Stiftung Landschaftsschutz
Schweiz

Fondation suisse pour la protection
et l'aménagement du paysage
Fondazione svizzera
per la tutela del paesaggio
Fundaziun svizra
per la protecziun da la cuntrada

Medienmitteilung SL
Kanton OW, NW, BE

Bern, 14. September 2018

Anachronistisches Schneeparadies aus der Mottenkiste geholt: Auch eine teure Machbarkeitsstudie kann die Naturzerstörung nicht schönfärben

Die SL ist irritiert über die 300'000 Fr. teure Machbarkeitsstudie zu dem verstaubten Gigantismus-Projekt Schneeparadies, das aus dem Jahre 2003 stammt. Zu Fragen Anlass gibt zudem die Meldung, wonach die Studie über die Neue Regionalpolitik finanziert werden soll. Die Neue Regionalpolitik steht seit Längerem im Ruf, Gelder für unzweckmässige und ineffiziente Vorhaben auszuschütten. Diese "Machbarkeitsstudie" für ein vor vielen Jahren bereits als nicht machbar schubladisiertes Vorhaben wird die Diskussion um die Neue Regionalpolitik und deren Wirkungen wieder entfachen.

In einem der eindrücklichsten Karstgebiete und in der schönsten Seenplatte der Innerschweiz wollten 2003 die Bahnmanager zwischen Engelberg und Meiringen ein alpenweit gigantisches Grossskigebiet realisieren. Schon damals wurde eine Machbarkeitsstudie durchgeführt. Zu jener Zeit war das Thema Klimaerwärmung und schneearme Winter nahezu kein Thema. Die Reaktion der Öffentlichkeit gegen dieses Vorhaben war ebenfalls gigantisch: Sämtliche Umweltverbände, auch der SAC und Tausende von Privatpersonen äusserten sich ablehnend. Selbst die kreditgebenden Banken waren kritisch. Der Kanton Bern hatte sich damals als erster vom Vorhaben distanziert.
Für die SL ist das Schneeparadies ein Vorhaben aus der Mottenkiste und weder zukunftstauglich noch bewilligungsfähig.

STIFTUNG LANDSCHAFTSSCHUTZ SCHWEIZ (SL)
Raimund Rodewald, Geschäftsleiter

Schwarzenburgstrasse 11 · 3007 Bern · Tel. 031 377 00 77 · Fax 031 377 00 78
e-mail: info@sl-fp.ch · www.sl-fp.ch · PC: 30-5113-0